

Reinigungs- und Pflegeempfehlung für WALKY NUBUK

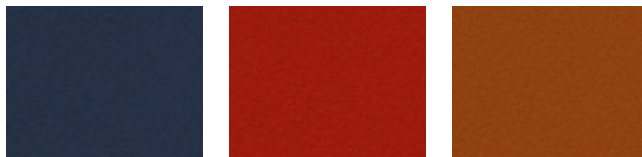
Der Artikel WALKY NUBUK ist ein [Nubukleder](#). Nubukleder sind auf der Narbenseite angeschliffene Leder. Dadurch sind diese Leder warm und offenporig.

Für die Alltagsreinigung reicht es, das Leder gelegentlich mit einem **Staubwedel** oder trockenem **Staubtuch** zu entstauben oder mit einer weichen **Bürste** abzubürsten.

Frische Flecken zuerst mit einem Frottee- oder Haushaltstuch durch Pressen zwischen den Fingern aufsaugen. Nicht reiben! Das kann den Flor verändern. Restflecken können zusätzlich mit einem leicht angefeuchteten Frottee gesäubert werden. Nicht zu nass, um Ränder zu vermeiden, und nicht zu stark reiben. Den durch die Anfeuchtung gedunkelten Bereich mit einem Föhn mit Kaltluft trocknen, damit keine Wasserränder entstehen können. Anschließend noch verbleibende Dunkelungen mit dem **Schleifpad** wieder aufhellen. Durch den Gebrauch leicht speckig gewordene Bereiche können mit dem **Schleifpad** wieder aufgeraut werden. Immer zuerst einen Reinigungsversuch im verdeckten Bereich üben!

Bei schwierigen Flecken ist es immer besser, zuerst einen Fachbetrieb (z. B. www.lederzentrum.de) zu kontaktieren. Schnell vergrößert man das Malheur durch falsche Reinigungsversuche.

Als Schutz empfehlen wir das Leder zu imprägnieren. Mit der **Imprägnierung** schützen Sie das Leder vor Flecken durch Feuchtigkeit. Je nach Beanspruchung sollte das Leder alle 3 bis 12 Monate sparsam gepflegt werden.



Hilfreiche Grundregeln im Umgang mit dem Naturprodukt Leder:

- Zuerst das Leder überprüfen, ob es absorbierend oder nicht absorbierend ist. Bei absorbierenden Ledern dringt ein verriebener Tropfen Wasser ein und dunkelt das Leder. Bei nicht absorbierenden Ledern perlt Wasser ab. Absorbierende Leder sind empfindlicher.
- Alle Anwendungen zuerst in einem verdeckten Bereich testen. Insbesondere bei offenporigen Ledern besteht die Gefahr der „Verschlimmbesserung“!
- Eine regelmäßige Reinigung und Pflege des Leders verhindert das Anschmutzen und verlängert deutlich die Lebensdauer.
- Bei Verschmutzungen vor der Pflege immer erst reinigen!
- Das Leder immer von alleine trocknen lassen. Nicht föhnen und nicht direkt in der Sonne trocknen. Das Leder kann sonst schrumpfen.
- Alle Produkte immer großflächig von Naht zu Naht einsetzen.
- Flecken, die in das Leder eingezogen sind, nicht durch starkes Reiben zu entfernen versuchen. Die Oberfläche kann dadurch zusätzlich verletzt werden. Fragen Sie dann lieber einen Experten um Rat.
- Flecken nie mit starken Lösungsmitteln (Aceton, Nagellackentferner, Terpentin etc.) oder mit Scheuermitteln zu entfernen versuchen. Die Flecken werden dadurch eher größer.
- Das Leder nicht mit ungeeigneten Produkten behandeln. Schuhcreme, Kosmetikcreme, Bohnerwachs etc.
- Leder bekommt mit der Zeit Gebrauchsspuren, und manche Leder bleichen mit der Zeit aus. Das ist normal und gehört zur Patina eines Leders. Wenn Veränderungen (Kratzer, Abschürfungen, Flecken, Ausbleichungen etc.) störend werden, sollte man rechtzeitig handeln. Je früher Leder gereinigt und gepflegt wird sowie Farbschäden angeglichen werden, desto leichter ist das Leder noch über einen langen Zeitraum schön zu halten.
- Leder hat eine optimale Luftfeuchtigkeit von 40% bis 60% und benötigt Luftzirkulation. Bei Luftfeuchtigkeit von über 70% und mangelnder Luftzirkulation kann Leder schimmeln.
- Ledertaschen können abfärben. Daher Taschen lieber in Stoffbeuteln lagern.